

Bungalows - Leben auf einer Ebene

Category: Ratgeber
geschrieben von Susan Carlizzino | 10. September 2025

Ebenerdig, naturnah, komfortabel: that’s Bungalow! Berühmtes Beispiel: Der inzwischen unter Denkmalschutz stehende Kanzlerbungalow in Bonn. Architektonisch hat der in den 1960/1970er-Jahren angesagte Haustyp viel zu bieten. Und in puncto Barrierefreiheit ist der Eingeschossler praktisch nicht zu toppen. Wir nehmen ihn mal etwas genauer unter die Lupe.

Inhalt

_ultp_toc_ic_arrowUp2_ultp_toc_ic_end__ultp_toc_ic_arrowUp2_ultp_toc_ic_end_

- Vielfältig im Look
- Maximal barrierefrei
- Außerordentlich naturnah
- Wohnlich transparent
- Wartungsfreundlich
- Nachteile sind ...
- Zielgruppe

Vielfältig im Look

Sein oft schlichtes, modernes Design verleiht dem Bungalow seine Attraktivität. Üblicherweise wird er mit einem Flachdach assoziiert, jedoch sind, je nach Vorgabe der örtlichen Bauvorschriften, auch andere unterschiedliche Dachformen möglich. Über den gewohnten Flachdachlook hinaus, kann ein Bungalow auch mit einem leicht geneigten Dach, einem Walmdach oder auch einem Satteldach gebaut werden. Dies ermöglicht die Umsetzung unterschiedlicher architektonischer Stile, die dem Bungalow optisch ein breites Feld bieten.

Es gibt verschiedene Bungalow-Varianten, wie zum Beispiel die in der Tabelle aufgeführten:

Winkelbungalow	Modularer Bungalow	Bungalow am Hang
Darunter versteht man ein übereck gebautes, zum Beispiel L- oder U-förmiges, einstöckiges Wohnhaus.	Dieser besteht aus einem oder mehreren werksseitig vorproduzierten Modulen, die vor Ort zu einem flexiblen Wohnhaus zusammengefügt werden können.	Eine Bungalow-Variante, die aufgrund der Hanglage zweigeschossig angelegt ist – die Wohnräume auf einer Ebene, im Hang Garage und Nebenräume.



Die Beispiele zeigen links den klassischen Flachdachbungalow, rechts sieht man einen übereck gebauten Winkelbungalow. Foto: www.elements.envato.com

Maximal barrierefrei

Fakt ist: Ohne Treppen lebt es sich komfortabler und was das Sturzrisiko betrifft auch durchaus sicherer. Das ständige Auf und Ab fällt weg, die Wege von Zimmer zu Zimmer sind kurz und leicht begehbar. Für Menschen mit Einschränkungen und ältere Personen ist ein Bungalow demzufolge eine Wohnform mit hoher Lebensqualität. Lässt man einen Fachplaner die gewünschten Anforderungen an die Barrierefreiheit umsetzen, wird man mit einem Maximum an Machbarkeit rechnen dürfen. Dieser hat die Kompetenzen, die gestalterischen Vorstellungen mit den komplexen bautechnischen Anforderungen zusammenzuführen. So lassen sich zum Beispiel ein, zwei Stufen in einen höhenversetzten Wohnraum auch mit einer Rampe überbrücken. Weiterer Aspekt ist die benötigte Breite der Türen, damit auch Rollstuhlfahrer problemlos passieren können. Wichtig beim Bau eines Bungalows ist es also, schon die potenziellen Notwendigkeiten späterer Lebensphasen mit einzukalkulieren.

Außerordentlich naturnah

Der direkt von allen Räumen aus bestehende, ungehinderte Zugang nach draußen fördert in hohem Maß das naturnahe Lebensgefühl. Mit großen Fensterflächen lässt sich die räumliche Trennung vom Innen- und Außenbereich optisch des Weiteren auf ein Minimum reduzieren. Darüber hinaus schaffen, wenn es die Platzverhältnisse erlauben, Terrassenflächen rund ums Haus zusätzlichen naturnahen und barrierefreien Outdoor-Lebensraum. Diese vollkommene Anbindung an die Natur setzt auch voraus, dass die Gartenbepflanzung schon von Beginn an in die Gesamtplanung integriert sein sollte und zum Beispiel auch als Sichtschutz dient. Für Gartenliebhaber ist der Bungalow ein Paradies.

Apropos Natur: Das Bungalowflachdach bietet ihr eine weitere Fläche, in Form einer Dachbegrünung. Darüber hinaus ist dort reichlich Platz für Photovoltaik-Module oder die Umsetzung von Solarthermie.

Wohnlich transparent





Bungalows in verschiedenen Stilen: Von klassisch über Landhaus und modern bis hin zum mediterranen Look. Fotos: www.elements.envato.com

So wie Drinnen und Draußen zu einer Einheit verschmelzen, profitiert der Bungalow auch im Hausinnern von einem großzügigen Raumkonzept. Die offenen und frei gestaltbaren Grundrisse schaffen einen hohen Verwirklichungsspielraum. Große Fensterfronten sorgen für eine

lichtdurchflutete Atmosphäre. Privatsphäre bleibt jedoch Privatsphäre und diese sollte auch im Bungalow mit einkalkuliert und geschützt werden. Sowohl im Außenbereich als auch in den Innenräumen.

Um auch im offenen Wohnkonzept des Bungalows ausreichend Stauraum zu haben, bieten sich zum Beispiel Einbauschränke als Lösungen an. Maßgeschneidert und intelligent platziert, können diese dazu beitragen, Flurflächen zu reduzieren und darüber hinaus auch als Raumteiler fungieren. So lässt sich der Grundriss in verschiedene Bereiche zonieren. Ist ein Kellergeschoss – das beim Bungalow nicht als Wohngeschoss zählt – geplant, finden Dinge des nicht alltäglichen Gebrauchs auch dort ihren Platz.

Wartungsfreundlich



Reparaturarbeiten am Bungalow sind leicht auszuführen. Foto: www.elements.envato.com

Die Wartung eines Bungalows gestaltet sich insgesamt unkomplizierter als die eines mehrgeschossigen Wohnhauses. Eine Treppenhausreinigung entfällt, das Reinigen der Dachrinnen ist weniger aufwendig. Da auf einer Ebene zugänglich, ist auch die Instandhaltung von Heizung und Elektrik sowie die von Rohrleitungen einfacher zu bewerkstelligen.

Nachteile sind ...



Die Begleitung eines fachkundigen Architekten garantiert die optimale Umsetzung des Bungalowbaus. Foto: www.elements.envato.com

... der **höhere** Flächenbedarf: Da sich sämtliche Wohnbereiche, inklusive der Sanitärräume, Arbeitszimmer etc. auf einer Ebene befinden, erhöht sich die Hausgrundfläche. Demzufolge muss das Grundstück größer sein und dadurch steigen die Kosten. Das wiederum hat zur Folge, dass insgesamt die reinen **Baukosten** pro Quadratmeter steigen. Daher bleibt die Bungalow-Bauweise in

Zeiten knapper Baulandflächen und immens hoher Grundstückspreise wohl eher die Ausnahme. Ein Problem, das vor allem städtische Gebiete mit begrenztem Bauland betrifft.

. . . die Reduzierung der **Privatsphäre**, da der Grundriss eines Bungalows meist auf ein offenes Wohnkonzept ausgelegt ist.

. . . rundum frei stehend, führen die vielen Wandaußenflächen beim Bungalow zu höheren **Energiekosten**. Unumgänglich ist aufgrund dessen eine gute Dämmung.

Zielgruppe

Ältere Menschen und Personen mit Mobilitätseinschränkungen ziehen aufgrund der Barrierefreiheit einen großen Vorteil aus dem Leben in einem Bungalow. Aber auch Familien mit Kindern, vor allem im Kleinkindalter, wissen das Wohnen auf einer Ebene zu schätzen. Nicht zu vergessen die leidenschaftlichen Gartenliebhaber, die durch die unmittelbare Naturnähe voll auf ihre Kosten kommen.

Zum Schluss ein kleiner Tipp: Schaut doch einfach mal auf unserem YouTube-Kanal vorbei. Dort findet ihr tolle Beiträge zum Thema.



HausbauHelden YouTube-Kanal